

21. Januar 2020

2019: Reingewinn USD 4,3 Mrd.; harte Kernkapitalrendite 12,4%

**2019: ausgewiesener Vorsteuergewinn USD 5,6 Milliarden; bereinigter¹
Vorsteuergewinn USD 6,0 Milliarden**

**4Q19: ausgewiesener Vorsteuergewinn USD 0,9 Milliarden; bereinigter¹
Vorsteuergewinn USD 1,2 Milliarden**

**2019: ausgewiesener RoCET1² 12,4%; verwässertes Ergebnis pro Aktie USD 1.14;
materieller Buchwert pro Aktie USD 13.29**

**Harte Kernkapitalquote (CET1) 13,7% und Leverage Ratio des harten Kernkapitals
(CET1) 3,9%; Tier 1 Leverage Ratio⁴ 5,7%**

**Ordentliche Dividende von USD 0.73 pro Aktie für 2019 vorgeschlagen; 2019 Rückkauf
von Aktien in Höhe von USD 0,8 Milliarden erfolgt; Gesamtausschüttungsquote 80%**

**Ziel: ausgewiesener RoCET1² von 12% bis 15% für 2020–2022 und weiter ehrgeiziges
Wachstum in GWM, was die attraktiven Kapitalrenditen von UBS stützen soll**

Zürich, 21. Januar 2020 – UBS hat 2019 vor dem Hintergrund uneinheitlicher Marktbedingungen ein solides Gesamtjahresergebnis erzielt. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (YoY) um 7% auf USD 5577 Millionen, und der bereinigte Vorsteuergewinn nahm leicht ab auf USD 6035 Millionen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis des Konzerns belief sich auf 78,9% und sank damit um 51 Basispunkte YoY. Dabei verringerten sich der Geschäftsertrag um 3% und der Geschäftsaufwand um 4% (beide bereinigt). Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug USD 4304 Millionen, ein Minus von 5% YoY. Die ausgewiesene Rendite auf das harte Kernkapital² (RoCET1) lag bei 12,4%. Das verwässerte Ergebnis pro Aktie (EPS) betrug USD 1.14, und der materielle Buchwert pro Aktie (TBVPS) erhöhte sich um 6% YoY auf USD 13.29.

«Zum Abschluss eines soliden Jahres erzielten wir den besten bereinigten Vorsteuergewinn für das vierte Quartal seit 2010. Die Kunden wenden sich für eine erstklassige Beratung an UBS. Inzwischen verwalten wir Kundenvermögen in Höhe von USD 3,6 Billionen – ein Plus von mehr als 900 Milliarden über die letzten vier Jahre. Wir haben Fortschritte bei unseren strategischen Initiativen gemacht und den operativen Aufwand um 4% gesenkt, und unsere Kapitalposition ist nach wie vor stark. Zudem haben wir erneut attraktive Renditen für unsere Aktionäre erwirtschaftet, mit einer höheren Dividende und dem Rückkauf eigener Aktien. Wir bekräftigen unseren Ambitionen für Wachstum in GWM und eine hohe Rendite auf das harte Kernkapital.»

Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer

Global Wealth Management (GWM) verbuchte einen bereinigten Vorsteuergewinn von USD 3466 Millionen; die verwalteten Vermögen erreichten mit USD 2635 Milliarden einen neuen Höchststand; die Kreditengagements nahmen um 3% YoY zu; der bereinigte Geschäftsaufwand sank um 3%. **Personal & Corporate Banking** erzielte einen bereinigten Vorsteuergewinn von USD 1458 Millionen; der transaktionsbasierte Ertrag (unter Ausklammerung einer an GWM bezahlten Gebühr für die Verlagerung von Geschäftsvolumen) und der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren waren so hoch wie seit zehn Jahren nicht mehr; in Personal Banking wuchs das Nettoneugeschäftsvolumen um hervorragende 4,6% (4,7% in CHF). **Asset Management** verzeichnete einen bereinigten Vorsteuergewinn von USD 565 Millionen und damit das beste Jahresergebnis seit 2015, da der Geschäftsertrag YoY stieg; die verwalteten Vermögen erhöhten sich auf rekordhohe USD 903 Milliarden. Die **Investment Bank** wies einen bereinigten Vorsteuergewinn von USD 1061 Millionen aus; die bereinigte Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital betrug 8,6%. **Corporate Center** verbuchte einen bereinigten Vorsteuerverlust von USD 515 Millionen.

Die Kapitalposition von UBS ist nach wie vor stark: Die harte Kernkapitalquote (CET1³) liegt bei 13,7%, die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) bei 3,9%, die Tier 1 Leverage Ratio⁴ bei 5,7% und das verlustabsorbierende Kapital bei USD 90 Milliarden.

Der Verwaltungsrat will den Aktionären der UBS Group AG für 2019 eine Dividende von USD 0.73^{5, 6} pro Aktie und somit eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr vorschlagen. UBS kaufte 2019 im Rahmen des entsprechenden Programms eigene Aktien im Wert von USD 0,8 Milliarden zurück. Die Gesamtausschüttungsquote, in der sowohl Dividenden als auch Aktienrückkäufe berücksichtigt sind, belief sich 2019 auf 80%.

UBS beabsichtigt, im ersten Halbjahr 2020 Aktien in Höhe von USD 450 Millionen zurückzukaufen und damit ihr derzeitiges Aktienrückkaufprogramm von CHF 2 Milliarden abzuschliessen. Weitere Rückkäufe werden in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 geprüft, wobei das Geschäftsumfeld sowie unternehmensspezifische Entwicklungen berücksichtigt werden.

Ausblick

Die Stimulierungsmassnahmen sowie die expansive Geldpolitik der Zentralbanken, die im vierten Quartal 2019 zu einer starken Performance der Finanzmärkte beitrugen, dürften andauern. Das vorteilhafte Kreditumfeld und eine teilweise Beilegung der Handelsstreitigkeiten werden die Verlangsamung des globalen Wirtschaftswachstums voraussichtlich abmildern.

Während die makroökonomische und geopolitische Situation unsicher bleibt, rechnen wir im ersten Quartal mit wieder etwas stärkeren saisonalen Effekten, was den Gewinn stützen dürfte. Die erhöhte Kundenaktivität dürfte zu einem Anstieg der transaktionsbasierten Erträge führen. Steigende Vermögenspreise sollten sich in unserem Vermögensverwaltungsgeschäft positiv auf den Ertrag aus wiederkehrenden Gebühren auswirken. Die ohnehin tiefen, teils hartnäckig negativen Zinsen sowie die Erwartung anhaltender geldpolitischer Lockerungen werden den Nettozinsenertrag weiter belasten.

Bei der Umsetzung unserer Strategie streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Wachstumsinvestitionen in unseren Geschäftsbereichen und Regionen einerseits und Effizienzmassnahmen andererseits an. Zugleich achten wir weiter darauf, unsere Finanzziele zu erreichen, indem wir dank noch engerer bereichsübergreifender Zusammenarbeit zusätzlichen Mehrwert generieren, um für unsere Kunden und Aktionäre nachhaltigen, langfristigen Wert zu schaffen.

Performance viertes Quartal 2019

UBS erzielte im vierten Quartal einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von USD 1212 Millionen (+153% YoY). Der ausgewiesene Vorsteuergewinn betrug USD 928 Millionen (+93% YoY). In den bereinigten Zahlen nicht enthalten sind Restrukturierungskosten in Höhe von USD 146 Millionen, eine Wertminderung von Goodwill in Höhe von USD 110 Millionen sowie ein Verlust von USD 29 Millionen aus zur Veräusserung gehaltenen Immobilien. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 82,8%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 722 Millionen (+129% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.19 (+135% YoY). Die ausgewiesene Rendite auf das harte Kernkapital (CET1)² betrug 8,2%.

Global Wealth Management (GWM): bereinigter Vorsteuergewinn USD 787 Millionen, +160% YoY

Der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren sank infolge des Drucks auf die Margen und von Verschiebungen hin zu Produkten mit geringeren Margen. Der transaktionsbasierte Ertrag stieg um 26% bzw. 14% unter Ausklammerung einer von Personal & Corporate Banking bezahlten Gebühr (siehe unten), während sich der Nettozinsertrag um 3% verringerte. Der bereinigte Geschäftsaufwand nahm ab, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass im Geschäftsaufwand des vierten Quartals 2018 Aufwendungen für Rechtsfälle in Höhe von USD 505 Millionen enthalten waren. Unter Ausklammerung der Aufwendungen für Rechtsfälle in beiden Berichtsperioden nahm der bereinigte Geschäftsaufwand um 3% zu. Der Anteil der Mandate an den verwalteten Vermögen betrug 34,3%. Die Entwicklung der Nettoneukredite bewirkte, dass die Ausleihungen gegenüber dem Vorquartal um 2% wuchsen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 80,8%. Die Nettoneugeldabflüsse von USD 4,7 Milliarden entfielen hauptsächlich auf die Region Americas. Die bereinigte Nettomarge betrug 12 Basispunkte.

Personal & Corporate Banking (P&C): bereinigter Vorsteuergewinn CHF 309 Millionen, +2% YoY

Im transaktionsbasierten Ertrag enthalten war eine Gebühr von CHF 73 Millionen, die für die Verlagerung von Geschäftsvolumen an GWM bezahlt wurde. Ohne diese Gebühr erhöhten sich der transaktionsbasierte Ertrag und der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren und machten damit den rückläufigen Nettozinsertrag mehr als wett. Der bereinigte Geschäftsaufwand ging zurück, was primär den niedrigeren Aufwendungen für Rechtsfälle zuzuschreiben war. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 64,9% bzw. 59,9% unter Ausklammerung der vorstehend genannten Gebühr. Die Geschäftsdynamik bewegte sich weiterhin auf hohem Niveau, und in Personal Banking wuchs das Nettoneugeschäftsvolumen um 2,8%. Die Nettozinsmarge belief sich auf 149 Basispunkte.

Asset Management (AM): bereinigter Vorsteuergewinn USD 187 Millionen, +48% YoY

Die Net Management Fees stiegen um 4%, was höhere durchschnittlich verwaltete Vermögen widerspiegelte. Die Performancegebühren erhöhten sich um USD 68 Millionen. Zu verdanken war dies sowohl den im vierten Quartal 2019 verbuchten jährlichen Performancegebühren für bestimmte grössere Mandate, was auf eine starke Anlageperformance zurückzuführen war, als auch dem günstigen Marktumfeld. Daraus resultierte zum fünften Mal in Folge ein Wachstum des bereinigten Vorsteuergewinns gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf 66,2%. Die verwalteten Vermögen erhöhten sich auf rekordhohe USD 903 Milliarden. Ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugeldzuflüsse auf USD 4,6 Milliarden.

Investment Bank (IB): bereinigter Vorsteuergewinn USD 198 Millionen (4Q18: –5 Millionen)

Gegenüber einem schwierigen vierten Quartal 2018 stieg der Geschäftsertrag dank Verbesserungen in fast allen Ertragsparten um 11%. Corporate Client Solutions steuerte trotz eines niedrigeren globalen Gebührenpools mit 18% das grösste Plus bei. FX, Rates & Credit verzeichnete eine Zunahme des Geschäftsertrags um 16%. Unter Ausklammerung des Ertrags in Höhe von USD 53 Millionen im vierten Quartal 2018, der aus der Neugewichtung der Währungsengagements aufgrund der Änderung der funktionalen Währung und der Darstellungswährung resultiert hatte, betrug der Anstieg 41%. Equities wies eine Zunahme um 2% aus. Der bereinigte Geschäftsaufwand ging zurück, was hauptsächlich auf die niedrigeren Personalkosten zurückzuführen war. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 87,9%. Die bereinigte Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital belief sich auf 6,4%. Die ausgewiesenen Ergebnisse beinhalteten eine Goodwill-Abschreibung von USD 110 Millionen, die als bereinigter Posten erfasst wurde und den Goodwill der Investment Bank per 31. Dezember 2019 auf null reduzierte.

Corporate Center wies einen bereinigten Vorsteuerverlust von USD 273 Millionen aus.

Performance Gesamtjahr 2019

UBS verbuchte im Gesamtjahr 2019 einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von USD 6035 Millionen (–0,5% YoY). Der ausgewiesene Vorsteuergewinn betrug USD 5577 Millionen (–7% YoY). In den bereinigten Zahlen für 2019 nicht enthalten sind Restrukturierungskosten in Höhe von USD 284 Millionen, eine Wertminderung von Goodwill in Höhe von USD 110 Millionen, ein Netto-Währungsumrechnungsverlust von USD 35 Millionen sowie ein Verlust von USD 29 Millionen aus zur Veräußerung gehaltenen Immobilien. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 78,9% (–51 Basispunkte YoY). Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 4304 Millionen (–5% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 1.14 (–3% YoY). Die ausgewiesene Rendite auf das harte Kernkapital (CET1)² betrug 12,4%.

Global Wealth Management (GWM): bereinigter Vorsteuergewinn USD 3466 Millionen, +4% YoY

Infolge des Drucks auf die Margen und von Verschiebungen hin zu Produkten mit geringeren Margen sank der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren. Der transaktionsbasierte Ertrag stieg um 3% bzw. um 0,4% unter Ausklammerung einer von Personal & Corporate Banking bezahlten Gebühr (siehe unten). Der Nettozinsenertrag ging um 4% zurück. Der Anteil der Mandate an den verwalteten Vermögen erhöhte sich auf 34,3%. Die Kreditengagements nahmen hauptsächlich aufgrund der Region Americas um 3% zu. Der bereinigte Geschäftsaufwand verringerte sich um 3%, was vornehmlich gesunkenen Aufwendungen für Rechtsfälle und dem niedrigeren Personalaufwand zuzuschreiben war. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 78,7%. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 31,6 Milliarden. Die bereinigte Nettomarge betrug 14 Basispunkte.

Personal & Corporate Banking (P&C): bereinigter Vorsteuergewinn CHF 1450 Millionen, +3% YoY

Im transaktionsbasierten Ertrag war eine Gebühr von CHF 73 Millionen enthalten, die für die Verlagerung von Geschäftsvolumen an GWM bezahlt wurde. Ohne diese Gebühr erreichten der transaktionsbasierte Ertrag und der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren den höchsten Stand seit einem Jahrzehnt und machten damit den rückläufigen Nettozinsenertrag mehr als wett. Der bereinigte Geschäftsaufwand ging infolge der gesunkenen Aufwendungen für Rechtsfälle zurück. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 60,4% bzw. 59,2% unter Ausklammerung der vorstehend genannten Gebühr. Die Geschäftsdynamik bewegte sich weiterhin auf hohem Niveau, und in Personal Banking wuchs das Nettoneugeschäftsvolumen um 4,7%. Die Nettozinsmarge belief sich auf 150 Basispunkte.

Asset Management (AM): bereinigter Vorsteuergewinn USD 565 Millionen, +17% YoY

Die Net Management Fees stiegen um USD 6 Millionen, während sich die Performancegebühren verdoppelten. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf 70,8%. Die verwalteten Vermögen erhöhten sich auf rekordhohe USD 903 Milliarden. Ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugeldzuflüsse auf USD 12,6 Milliarden.

Investment Bank (IB): bereinigter Vorsteuergewinn USD 1061 Millionen, –37% YoY

Das Marktumfeld, das insbesondere im ersten Quartal 2019 herausfordernd war, beeinträchtigte die Erträge der IB. Ohne den Nettoertrag von rund USD 100 Millionen, der hauptsächlich der Erfassung eines zuvor abgegrenzten «Day-1 Profits» im zweiten Quartal 2018 und den oben erwähnten USD 53 Millionen für die Neugewichtung der Währungsengagements des Konzerns zuzuschreiben war, verzeichnete FX, Rates & Credit ein Plus von 9% YoY. Der bereinigte Geschäftsaufwand verringerte sich um 3%. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 85,1%. Die bereinigte Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital belief sich auf 8,6%. Die ausgewiesenen Ergebnisse beinhalteten eine Goodwill-Abschreibung von USD 110 Millionen im vierten Quartal 2019, die als bereinigter Posten erfasst wurde und den Goodwill in der Investment Bank auf null reduzierte.

Corporate Center wies einen bereinigten Vorsteuerverlust von USD 515 Millionen aus.

2020–2022: Steigerung von Höhe und Qualität der Renditen

Durch Nutzung und Ausbau ihres einzigartigen, integrierten und sich geschäftlich wie geografisch ergänzenden Portfolios will UBS die Höhe und Qualität ihrer Renditen steigern.

In Zusammenhang mit dem Abschluss ihrer jährlichen Planungsprozesse aktualisiert UBS ihre Performance-, Kapital- und Ressourcenziele ab 2020.

Performance-, Kapital- und Ressourcenziele 2020–2022 (auf ausgewiesener Basis):

Rendite des Konzerns	12–15% Rendite auf hartem Kernkapital (RoCET1)
Kosteneffizienz	Positive Operating Leverage und 75–78% Aufwand-Ertrags-Verhältnis
Wachstum	10–15% Gewinnwachstum vor Steuern in Global Wealth Management
Kapitalzuteilung	Bis zu einem Drittel Konzern-RWA und LRD in IB
Kapitalziele	~ 13% harte Kernkapitalquote (CET1) ~ 3,7% CET1 Leverage Ratio

UBS strebt an, ihre Dividende pro Aktie um USD 0.01 pro Jahr zu erhöhen und im Rahmen von Aktienrückkäufen zusätzliches Kapital zurückzuführen.

Engagement für nachhaltige Performance

UBS möchte langfristig positiven Wert für ihre Kunden, Mitarbeiter und Anleger sowie die Gesellschaft schaffen. Das Unternehmen hat 2019 diesbezüglich bedeutende Fortschritte erzielt. So erhielt UBS im vergangenen Jahr Anerkennung für ihr Engagement, die Performance nach ESG-Kriterien zu verbessern, und für ihre Anstrengungen, den Kunden nachhaltige Finanzprodukte und -dienstleistungen anzubieten.

Anerkannter Nachhaltigkeits-Branchenleader

Der Dow Jones Sustainability Index, der bekannteste Index für Unternehmensnachhaltigkeit, bestätigte UBS das fünfte Jahr in Folge als Branchenleader im Bereich Diversified Financial Services and Capital Markets. MSCI ESG Research bekräftigte für UBS das Nachhaltigkeitsrating «AA», womit die Bank zu den besten drei ihrer Hauptvergleichsgruppe zählt. Der ESG-Rating- und -Research-Analyseanbieter Sustainalytics stufte UBS als branchenführend ein.

Stärkung unseres Fokus auf nachhaltiges Investieren

Seit langem haben nachhaltige Finanzprodukte unternehmensweit hohe Priorität bei UBS. Die Bank unterstützt ihre Kunden dabei, auf das steigende Interesse an der Bewältigung von Risiken und Chancen zu reagieren, die sich aus dem Klimawandel und anderen Entwicklungen des 21. Jahrhunderts ergeben. Beispielsweise haben Kunden von Global Wealth Management im Jahr 2019 weiterhin in das Multi-Asset-Mandat von UBS für nachhaltige Anlageprodukte investiert. Mit einer deutlichen Zunahme der verwalteten Vermögen auf mehr als USD 9 Milliarden handelt es sich um unsere am schnellsten wachsende Mandatslösung. In Asset Management verzeichneten die in nachhaltige Anlageprodukte investierten Mittel ebenfalls ein sehr starkes Wachstum, von USD 17 Milliarden auf USD 39 Milliarden. UBS will ihren Kunden eine möglichst grosse Auswahl an Produkten bieten, um Kapital zu mobilisieren und Risiken zu managen.

Für das diesjährige Weltwirtschaftsforum (WEF) erläutert UBS ihren Climate-Aware-Rahmen in einem White Paper: www.ubs.com/wef2020

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für die UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen für die UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen der UBS Group AG (konsolidiert) und der UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

¹ Bei den bereinigten Ergebnissen handelt es sich um Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) gemäss Definition der SEC. Siehe Tabelle «Performance of our business divisions and Corporate Center – reported and adjusted» in dieser Mitteilung.

² Rendite auf das harte Kernkapital (CET1). Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (gegebenenfalls annualisiert) geteilt durch das durchschnittliche harte Kernkapital.

³ Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital sank im vierten Quartal 2019 um USD 2 Milliarden, wovon USD 2 Milliarden auf Other Comprehensive Income aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen entfielen. Dies widerspiegelte in erster Linie die Rückbuchung des leistungsorientierten Vermögenswerts im Schweizer Vorsorgeplan, die ursprünglich im dritten Quartal 2019 erfasst worden war. Dies hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das harte Kernkapital (CET1).

⁴ Going-Concern Leverage Ratio gemäss dem per 1. Januar 2020 geltenden Schweizer Regelwerk für systemrelevante Banken.

⁵ Aktionären, die ihre Aktien über die SIX halten (ISIN CH0244767585), werden Dividenden in Schweizer Franken ausbezahlt. Dabei wird ein auf fünf Dezimalstellen berechneter veröffentlichter Wechselkurs unmittelbar vor dem Ex-Dividendendatum zugrunde gelegt. Aktionären, die ihre Aktien über die DTC halten (ISIN: CH0244767585; CUSIP: H42097107), werden Dividenden in US-Dollar ausbezahlt.

⁶ Vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre an der Generalversammlung am 29. April 2020 werden die Dividenden am 7. Mai 2020 an die per 6. Mai 2020 eingetragenen Aktionäre ausbezahlt. Ex-Dividendendatum ist der 5. Mai 2020. Gemäss den neuen Vorgaben der schweizerischen Steuergesetzgebung wird die Dividende zur Hälfte aus den einbehaltenen Gewinnen und zur Hälfte aus der Kapitaleinlagereserve ausbezahlt. Die aus der Kapitaleinlagereserve ausgeschütteten Dividenden unterliegen nicht der schweizerischen Verrechnungssteuer. Der aus den einbehaltenen Gewinnen ausgeschüttete Dividendenanteil unterliegt einer schweizerischen Verrechnungssteuer von 35%. In Bezug auf US-Einkommenssteuerzwecke gehen wir davon aus, dass die Dividende aus den aktuellen oder akkumulierten Erträgen und Gewinnen gezahlt wird.

Performance of our business divisions and Corporate Center – reported and adjusted^{1,2}

	For the quarter ended 31.12.19					
<i>USD million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
Operating income as reported	4,150	881	551	1,681	(211)	7,052
<i>of which: net gains / (losses) from properties held for sale</i>					(29)	(29)
Operating income (adjusted)	4,150	881	551	1,681	(182)	7,080
Operating expenses as reported	3,384	571	371	1,703	95	6,124
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁴</i>	0	0	1	81	32	114
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁴</i>	0	0	1	2	28	32
<i>of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center^{4,5}</i>	21	3	5	28	(57)	0
<i>of which: impairment of goodwill</i>				110		110
Operating expenses (adjusted)	3,363	567	365	1,483	91	5,868
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁶</i>	47	0	0	55	3	104
Operating profit / (loss) before tax as reported	766	310	180	(22)	(306)	928
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	787	314	187	198	(273)	1,212

	For the quarter ended 31.12.18					
<i>USD million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
Operating income as reported	4,129	1,278	468	1,521	(423)	6,972
<i>of which: gains related to investments in associates</i>	101	359				460
<i>of which: remeasurement loss related to UBS Securities China</i>					(270)	(270)
Operating income (adjusted)	4,028	919	468	1,521	(154)	6,782
Operating expenses as reported	3,802	634	362	1,598	95	6,492
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁴</i>	17	1	5	1	70	95
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁴</i>	0	0	3	3	87	93
<i>of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center^{4,5}</i>	59	17	13	69	(157)	0
Operating expenses (adjusted)	3,726	616	342	1,526	95	6,304
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁶</i>	505	41	0	(6)	(8)	533
Operating profit / (loss) before tax as reported	327	644	106	(78)	(518)	481
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	302	303	126	(5)	(248)	478

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Prior-year comparative figures in this table have been restated for the changes in Corporate Center cost and resource allocation to the business divisions and the changes in the equity attribution framework effective 1 January 2019. Refer to "Note 1 Basis of accounting" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information about the changes to the Corporate Center cost and resource allocation to business divisions and to the "Recent developments" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information about the changes in the equity attribution framework. Comparatives may additionally differ as a result of adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 Corporate Center operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions. 4 Reflects restructuring expenses related to legacy cost programs as well as expenses for new restructuring initiatives. 5 Prior periods may include allocations (to) / from other business divisions. 6 Reflects the net increase in / (release of) provisions for litigation, regulatory and similar matters recognized in the income statement. Refer to "Provisions and contingent liabilities" in the "Consolidated financial information" section of the UBS Group fourth quarter 2019 report for more information. Also includes recoveries from third parties (fourth quarter of 2019: USD 1 million; fourth quarter of 2018: USD 1 million).

Performance of our business divisions and Corporate Center – reported and adjusted^{1,2}

	For the year ended 31.12.19					
<i>USD million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
Operating income as reported	16,353	3,715	1,938	7,269	(385)	28,889
<i>of which: net foreign currency translations losses⁴</i>					(35)	(35)
<i>of which: net gains / (losses) from properties held for sale</i>					(29)	(29)
Operating income (adjusted)	16,353	3,715	1,938	7,269	(321)	28,953
Operating expenses as reported	12,955	2,274	1,406	6,485	192	23,312
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁵</i>	0	0	6	84	113	203
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁵</i>	0	0	7	7	68	81
<i>of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center⁶</i>	69	17	20	77	(183)	0
<i>of which: impairment of goodwill</i>				110		110
Operating expenses (adjusted)	12,887	2,257	1,373	6,208	194	22,918
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁶</i>	135	0	0	53	(23)	165
Operating profit / (loss) before tax as reported	3,397	1,441	532	784	(577)	5,577
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	3,466	1,458	565	1,061	(515)	6,035

	For the year ended 31.12.18					
<i>USD million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
Operating income as reported	16,785	4,161	1,852	8,041	(626)	30,213
<i>of which: gains related to investments in associates</i>	101	359				460
<i>of which: gains on sale of real estate</i>					31	31
<i>of which: gains on sale of subsidiaries and businesses</i>					25	25
<i>of which: remeasurement loss related to UBS Securities China</i>					(270)	(270)
Operating income (adjusted)	16,684	3,802	1,852	8,041	(413)	29,966
Operating expenses as reported	13,531	2,365	1,426	6,554	346	24,222
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁵</i>	34	4	23	16	208	286
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁵</i>	16	0	10	11	238	275
<i>of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center⁶</i>	209	43	33	166	(450)	0
<i>of which: gain related to changes to the Swiss pension plan⁷</i>	(66)	(38)	(10)	(5)	(122)	(241)
Operating expenses (adjusted)	13,338	2,355	1,370	6,367	472	23,903
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁶</i>	619	41	0	(64)	62	657
Operating profit / (loss) before tax as reported	3,254	1,796	426	1,486	(971)	5,991
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	3,346	1,447	482	1,674	(885)	6,063

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Prior-year comparative figures in this table have been restated for the changes in Corporate Center cost and resource allocation to the business divisions and the changes in the equity attribution framework effective 1 January 2019. Refer to "Note 1 Basis of accounting" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information about the changes to the Corporate Center cost and resource allocation to business divisions and to the "Recent developments" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information about the changes in the equity attribution framework. Comparatives may additionally differ as a result of adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 Corporate Center operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions. 4 Related to the disposal of foreign branches and subsidiaries. 5 Reflects restructuring expenses related to legacy cost programs as well as expenses for new restructuring initiatives. 6 Reflects the net increase in / (release of) provisions for litigation, regulatory and similar matters recognized in the income statement. Refer to "Provisions and contingent liabilities" in the "Consolidated financial information" section of the UBS Group fourth quarter 2019 report for more information. Also includes recoveries from third parties of USD 11 million and USD 29 million for the years ended 31 December 2019 and 31 December 2018, respectively. 7 Changes to the Pension Fund of UBS in Switzerland in the first quarter of 2018 resulted in a reduction in the pension obligation recognized by UBS. As a consequence, a pre-tax gain of USD 241 million was recognized in the income statement in the first quarter of 2018, with no overall effect on total equity. Refer to "Note 29 Pension and other post-employment benefit plans" in the "Consolidated financial statements" section of our Annual Report 2018 for more information.

Our key figures

USD million, except where indicated	As of or for the quarter ended			As of or for the year ended	
	31.12.19	30.9.19	31.12.18	31.12.19	31.12.18
Group results					
Operating income	7,052	7,088	6,972	28,889	30,213
Operating expenses	6,124	5,743	6,492	23,312	24,222
Operating profit / (loss) before tax	928	1,345	481	5,577	5,991
Net profit / (loss) attributable to shareholders	722	1,049	315	4,304	4,516
Diluted earnings per share (USD) ¹	0.19	0.28	0.08	1.14	1.18
Profitability and growth²					
Return on equity (%) ³	5.2	7.7	2.4	7.9	8.6
Return on tangible equity (%) ⁴	5.9	8.7	2.7	9.0	9.8
Return on common equity tier 1 capital (%) ⁵	8.2	12.1	3.7	12.4	13.1
Return on risk-weighted assets, gross (%) ⁶	10.8	10.8	10.8	11.0	11.8
Return on leverage ratio denominator, gross (%) ⁶	3.1	3.1	3.1	3.2	3.3
Cost / income ratio (%) ⁷	86.8	80.6	92.4	80.5	79.9
Adjusted cost / income ratio (%) ⁸	82.8	79.1	92.2	78.9	79.5
Effective tax rate (%)	21.6	21.9	34.4	22.7	24.5
Net profit growth (%) ⁹	129.4	(16.2)		(4.7)	366.0
Resources					
Total assets	972,183	973,118	958,489	972,183	958,489
Equity attributable to shareholders	54,533	56,187	52,928	54,533	52,928
Common equity tier 1 capital ¹⁰	35,582	34,673	34,119	35,582	34,119
Risk-weighted assets ¹⁰	259,208	264,626	263,747	259,208	263,747
Common equity tier 1 capital ratio (%) ¹⁰	13.7	13.1	12.9	13.7	12.9
Going concern capital ratio (%) ¹⁰	20.0	19.2	17.5	20.0	17.5
Total loss-absorbing capacity ratio (%) ¹⁰	34.6	33.3	31.7	34.6	31.7
Leverage ratio denominator ¹⁰	911,325	901,914	904,598	911,325	904,598
Common equity tier 1 leverage ratio (%) ¹⁰	3.90	3.84	3.77	3.90	3.77
Going concern leverage ratio (%) ¹⁰	5.7	5.6	5.1	5.7	5.1
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%) ¹⁰	9.8	9.8	9.3	9.8	9.3
Liquidity coverage ratio (%) ¹¹	134	138	136	134	136
Other					
Invested assets (USD billion) ¹²	3,607	3,422	3,101	3,607	3,101
Personnel (full-time equivalents)	68,662	67,634	66,888	68,662	66,888
Market capitalization ¹³	45,661	41,210	45,907	45,661	45,907
Total book value per share (USD) ¹³	15.08	15.47	14.35	15.08	14.35
Total book value per share (CHF) ^{13,14}	14.60	15.45	14.11	14.60	14.11
Tangible book value per share (USD) ¹³	13.29	13.67	12.55	13.29	12.55
Tangible book value per share (CHF) ^{13,14}	12.87	13.64	12.33	12.87	12.33

¹ Refer to "Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial information" section of the UBS Group fourth quarter 2019 report for more information. ² Refer to the "Performance targets and measurement" section of our Annual Report 2018 for more information about our performance targets. ³ Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) divided by average equity attributable to shareholders. ⁴ Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) divided by average equity attributable to shareholders less average goodwill and intangible assets. Effective 1 January 2019, the definition of the numerator for return on tangible equity has been revised to align with numerators for return on equity and return on common equity tier 1 capital; i.e., we no longer adjust for amortization and impairment of goodwill and intangible assets. Prior periods have been restated. ⁵ Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) divided by average common equity tier 1 capital. ⁶ Calculated as operating income before credit loss expense or recovery (annualized as applicable) divided by average risk-weighted assets and average leverage ratio denominator, respectively. ⁷ Calculated as operating expenses divided by operating income before credit loss expense or recovery. ⁸ Calculated as adjusted operating expenses divided by adjusted operating income before credit loss expense or recovery. ⁹ Calculated as change in net profit attributable to shareholders from continuing operations between current and comparison periods divided by net profit attributable to shareholders from continuing operations of comparison period. ¹⁰ Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group fourth quarter 2019 report for more information. ¹¹ Refer to the "Balance sheet, liquidity and funding management" section of the UBS Group fourth quarter 2019 report for more information. ¹² Includes invested assets for Global Wealth Management, Asset Management and Personal & Corporate Banking. ¹³ Refer to "UBS shares" in the "Capital management" section of the UBS Group fourth quarter 2019 report for more information. ¹⁴ Total book value per share and tangible book value per share in Swiss francs are calculated based on a translation of equity under our US dollar presentation currency. As a consequence of the restatement to a US dollar presentation currency, amounts may differ from those originally published in our quarterly and annual reports.

Income statement

<i>USD million</i>	For the quarter ended			% change from		For the year ended	
	31.12.19	30.9.19	31.12.18	3Q19	4Q18	31.12.19	31.12.18
Net interest income	1,262	1,090	1,226	16	3	4,501	5,048
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	1,381	1,587	1,297	(13)	6	6,842	6,960
Credit loss (expense) / recovery	(8)	(38)	(53)	(80)	(86)	(78)	(118)
Fee and commission income	4,856	4,805	4,700	1	3	19,110	19,598
Fee and commission expense	(458)	(396)	(439)	16	4	(1,696)	(1,703)
Net fee and commission income	4,398	4,409	4,261	0	3	17,413	17,895
Other income	19	39	241	(52)	(92)	212	428
Total operating income	7,052	7,088	6,972	(1)	1	28,889	30,213
Personnel expenses	3,902	3,987	3,839	(2)	2	16,084	16,132
General and administrative expenses	1,618	1,308	2,293	24	(29)	5,288	6,797
Depreciation and impairment of property, equipment and software	480	432	343	11	40	1,765	1,228
Amortization and impairment of goodwill and intangible assets	125	16	17	659	635	175	65
Total operating expenses	6,124	5,743	6,492	7	(6)	23,312	24,222
Operating profit / (loss) before tax	928	1,345	481	(31)	93	5,577	5,991
Tax expense / (benefit)	200	294	165	(32)	21	1,267	1,468
Net profit / (loss)	727	1,051	315	(31)	131	4,310	4,522
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	6	1	1	351	712	6	7
Net profit / (loss) attributable to shareholders	722	1,049	315	(31)	129	4,304	4,516
Comprehensive income							
Total comprehensive income	(1,567)	3,146	1,208			5,091	4,231
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	10	(5)	2		468	2	5
Total comprehensive income attributable to shareholders	(1,577)	3,151	1,207			5,089	4,225

Comparison between UBS Group AG consolidated and UBS AG consolidated

USD million, except where indicated	As of or for the quarter ended 31.12.19			As of or for the quarter ended 30.9.19			As of or for the quarter ended 31.12.18		
	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)
Income statement									
Operating income	7,052	7,145	(93)	7,088	7,187	(100)	6,972	7,083	(111)
Operating expenses	6,124	6,332	(207)	5,743	5,942	(199)	6,492	6,667	(176)
Operating profit / (loss) before tax	928	814	114	1,345	1,245	100	481	416	65
<i>of which: Global Wealth Management</i>	766	754	12	894	877	17	327	316	11
<i>of which: Personal & Corporate Banking</i>	310	311	(1)	354	354	0	644	645	(1)
<i>of which: Asset Management</i>	180	180	0	124	124	0	106	105	1
<i>of which: Investment Bank</i>	(22)	(18)	(4)	172	165	7	(78)	(79)	1
<i>of which: Corporate Center</i>	(306)	(413)	107	(200)	(275)	75	(518)	(571)	53
Net profit / (loss)	727	628	100	1,051	969	82	315	273	42
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	722	622	100	1,049	967	82	315	272	42
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	6	6	0	1	1	0	1	1	0
Statement of comprehensive income									
Other comprehensive income	(2,295)	(1,475)	(819)	2,095	1,274	821	893	895	(2)
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(2,299)	(1,479)	(819)	2,101	1,280	821	892	894	(2)
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	4	4	0	(6)	(6)	0	1	1	0
Total comprehensive income	(1,567)	(847)	(720)	3,146	2,243	903	1,208	1,168	41
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(1,577)	(857)	(720)	3,151	2,248	903	1,207	1,166	41
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	10	10	0	(5)	(5)	0	2	2	0
Balance sheet									
Total assets	972,183	971,916	267	973,118	972,048	1,071	958,489	958,055	434
Total liabilities	917,476	917,988	(512)	916,768	917,271	(503)	905,386	905,624	(238)
Total equity	54,707	53,928	779	56,351	54,776	1,574	53,103	52,432	671
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	54,533	53,754	779	56,187	54,613	1,574	52,928	52,256	671
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	174	174	0	163	163	0	176	176	0
Capital information									
Common equity tier 1 capital	35,582	35,280	302	34,673	35,211	(538)	34,119	34,608	(489)
Going concern capital	51,888	47,237	4,650	50,702	46,895	3,807	46,279	42,413	3,865
Risk-weighted assets	259,208	257,831	1,376	264,626	263,777	849	263,747	262,840	907
Common equity tier 1 capital ratio (%)	13.7	13.7	0.0	13.1	13.3	(0.2)	12.9	13.2	(0.2)
Going concern capital ratio (%)	20.0	18.3	1.7	19.2	17.8	1.4	17.5	16.1	1.4
Total loss-absorbing capacity ratio (%)	34.6	33.9	0.7	33.3	32.9	0.4	31.7	31.3	0.5
Leverage ratio denominator	911,325	911,232	94	901,914	901,926	(11)	904,598	904,458	140
Common equity tier 1 leverage ratio (%)	3.90	3.87	0.03	3.84	3.90	(0.06)	3.77	3.83	(0.05)
Going concern leverage ratio (%)	5.7	5.2	0.5	5.6	5.2	0.4	5.1	4.7	0.4
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%)	9.8	9.6	0.2	9.8	9.6	0.2	9.3	9.1	0.2

Der UBS-Bericht für das vierte Quartal 2019, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Dienstag, 21. Januar 2020, ab 06.45 Uhr MEZ, unter www.ubs.com/quartersbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das vierte Quartal 2019 findet am Dienstag, 21. Januar 2020, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Martin Osinga, Investor Relations, und Mark Hengel, Group External Communications.

Uhrzeit

- 09.00–11.00 MEZ
- 08.00–10.00 GMT
- 03.00–05.00 US EST

Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter www.ubs.com/quartersbericht mitverfolgt werden.

Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf www.ubs.com/investors bereitgestellt.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 58

APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com/investors

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der anhaltenden Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Fähigkeit, die Vorgaben für risikogewichtete Aktiven (RWA) und Leverage Ratio Denominator, inklusive Gegenmassnahmen bei regulatorisch bedingten Erhöhungen, die Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) und andere finanzielle Ressourcen zu bewirtschaften, sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen in der Schweiz und anderen Ländern, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Preisschwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds sowie von Marktentwicklungen, geopolitischen Spannungen und Änderungen in der Handelspolitik verschiedener Länder auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass der Kundenaktivitäten; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC); (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung, einschliesslich der Reform des Referenzzinssatzes, und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien, der Europäischen Union und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder unternehmensspezifischen Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, NSFR- (strukturelle Liquiditätsquote), Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, höheren Anforderungen an die operationelle Widerstandsfähigkeit, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- oder Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft könnten und den Effekt, den diese auf das Geschäft von UBS haben werden oder haben könnten; (v) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells von UBS Group als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen, Vorstösse in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen betreffend obligatorische Strukturreformen für Banken oder systemrelevante Institute oder andere externe Entwicklungen sowie die Frage, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben werden; (vi) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Erkennung und Verhinderung von Geldwäsche und zur Erfüllung von Sanktionen aufrechtzuerhalten und zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, insbesondere in den USA, gerecht zu werden; (vii) die Unsicherheit bezüglich des Austritts von Grossbritannien aus der EU; (viii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (ix) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der kürzlich erlassenen und vorgeschlagenen Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (x) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie des Effekts, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven haben, sowie der zur Rückführung an die Aktionäre verfügbare Kapitalbetrag; (xi) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xii) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xiii) Änderungen der Rechnungslegungs- oder Steuerstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen; (xiv) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienstleistungen und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistungsunternehmen erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xv) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xvi) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken oder sonstige Störungen der Cybersicherheit und Systemausfälle; (xvii) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu

gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xviii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können, und (xix) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2018 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben sowie bereinigte Ergebnisse werden mittels nichtgerundeter Zahlen berechnet. Information über absolute Veränderungen zwischen Berichtsperioden, die im Text enthalten ist und die von in Tabellen dargestellten Zahlen herrührt, wurde mittels gerundeter Zahlen berechnet.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

Sprachversionen

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.